

# Antrag nach § 45/46 StVO

## auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung

### 1. Antragsteller (verantwortlicher Bauunternehmer)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Verantwortliche Person für die Baustellenabsicherung: \_\_\_\_\_

### 2. Gegenstand des Antrages:

Aufstellen von

- Baugerüst
- Bauzaun
- Baukran
- Container

Aufgraben von Straßen für

- Wasserversorgung
- Gasversorgung
- Kanalisation
- Kabelarbeiten

Lagern von

- Baumaterial
- Baugeräte
- Sonstiges
- \_\_\_\_\_

### 3. Lagebezeichnung der Maßnahme

Ort und Straße (Name, Klassifizierung - Bundes-, Landes-, Kreis- oder Gemeindestraße)

\_\_\_\_\_

Beanspruchung der Fahrbahn

vorhandene

beanspruchte B R E I T E

ja  nein

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beanspruchung des Gehweges

ja  nein

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Längenmaß der Baustelle: \_\_\_\_\_ m (längs der Straße)

Zusatzinformationen:

Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden:

ja Breite: \_\_\_\_\_ m  nein  Gehweg zur Zeit noch nicht ausgebaut

### 4. Dauer der beantragten Maßnahme (voraussichtliche zeitliche Beanspruchung)

von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Hinweise

Wortlaut des § 45 Abs. 6 StVO:

„ Mir ist bekannt, dass vor Erteilung der beantragten verkehrsrechtlichen Anordnung mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf. Sollte die Maßnahme nach Ablauf noch nicht beendet worden sein, werde ich um Verlängerung der Erlaubnis nachsuchen.“

----- den -----

-----

(Ort)

(Unterschrift)

Der Antrag ist vollständig - gut lesbar - auszufüllen. Anschließend ist der Antrag dem maßgeblichen Bürgermeisteramt zur Stellungnahme und Weiterleitung an das Landratsamt vorzulegen. Fax-Nr.: 0621/49660-650